

Medieninformation

Zehn KandidatInnen werden zum Hearing eingeladen

Senatsvorsitzender Joannidis zur Wahl einer neuen Rektorin/eines neuen Rektors für die Medizinische Universität Innsbruck

Innsbruck, 28. Jänner 2009: Heute hat der Senat aus den 31 Bewerbungen zur Position einer Rektorin/eines Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck jene zehn KandidatInnen ausgewählt, die zu Hearings eingeladen werden.

Zehn hochqualitative BewerberInnen ausgewählt

Zum Ende der Ausschreibungsfrist am 16. Jänner sind 31 Bewerbungen für die Position des neuen Rektors/der neuen Rektorin eingegangen. Alle BewerberInnen wurden in der heutigen Sitzung des Senats ausführlich diskutiert. Die Abstimmung ergab dann schließlich zehn KandidatInnen:

Stefan N. Endres steht der Abteilung für Klinische Pharmakologie an der Medizinischen Klinik der Universität München vor. Peter Fritsch war langjähriger Direktor der Innsbrucker Universitätsklinik für Dermatologie. Margarete Hochleitner ist Vizerektorin der Medizinischen Universität Innsbruck. Wolfram H. Knapp ist Direktor der Klinik für Nuklearmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover. Florian Lang ist Vorstand des Physiologischen Instituts der Universität Tübingen. Herbert Lochs ist ärztlicher Direktor der Gastroenterologie der Medizinischen Klinik Charité in Berlin. Hilke Müller ist Ärztin und selbständige Unternehmens- und Kommunikationsberaterin. Thomas D. Szucs steht dem Institut für Sozial- und Präventivmedizin in Zürich vor. Klaus Toyka ist Direktor der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Würzburg. Hermann Wagner ist emeritierter Ordinarius für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie an der TU München.

Senatsvorsitzender ao.Univ.-Prof.Dr. **Michael Joannidis** freut sich: „Es war keine leichte Auswahl für den Senat, weil viele und hochqualitative Bewerbungen eingelangt sind, die unserem hohen nationalen und internationalen Qualitätsanspruch entsprechen.“

Weiterer Fahrplan zur Rektorswahl

Die in der heutigen Senatssitzung ausgewählten zehn BewerberInnen werden nun eingeladen, in einem öffentlichen Hearing vom 18. bis 20. März ihre Vorstellungen zu präsentieren. Spätestens am 30. März wird der Senat einen Dreivorschlag bekanntgeben. In weiterer Folge wird der Universitätsrat aus diesem Dreivorschlag die Rektorin/den Rektor wählen.

Aufgaben der Rektorin/des Rektors

Die Aufgaben der neuen Rektorin/des neuen Rektors wurden in der Ausschreibung definiert. Die Rektorin/der Rektor ist Vorsitzende/r des Rektorats, welches die Universität leitet und nach außen vertritt. Sie oder er ist der oberste Vorgesetzte des gesamten Universitätspersonals. Sie oder er richtet das Rektorat mit VizerektorInnen zur Führung der Universität im Team ein. Zu den Aufgaben der Rektorin/des Rektors zählt unter anderem die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Forschung, Lehre und Krankenversorgung, die Budgetverantwortung, die Kooperation mit dem Krankenträger in der Führung der Universitätsklinik, die Umsetzung des Frauenförderungsgebots. Die Aufgaben, Befugnisse und rechtlichen Stellungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz 2002. Die Bestellung erfolgt für 4 Jahre, eine Wiederbestellung ist möglich.

Hohe Anforderungen an die neue Rektorin/den neuen Rektor

Der Senat hat in einer außerordentlichen Sitzung am 13. Jänner die gesuchten Eigenschaften der neuen Rektorin/des neuen Rektors sowie den Ablauf des Verfahrens festgelegt. Gesucht wird eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität. Daneben sind Qualifikationen wie Führungsqualität, soziale Kompetenz sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Gesundheitswesen, im Wissenschaftsbetrieb und in der Lehre gefragt.

Details zur Medizinischen Universität Innsbruck

Die Medizinische Universität Innsbruck mit ihren rund **1.700 MitarbeiterInnen** und ca. **3.800 Studierenden** ist gemeinsam mit der Universität Innsbruck die größte Bildungs- und Forschungseinrichtung in Westösterreich und versteht sich als Landesuniversität für Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Liechtenstein. An der Medizinischen Universität Innsbruck werden drei Studienrichtungen angeboten: **Humanmedizin** und **Zahnmedizin** als Grundlage einer akademischen medizinischen Ausbildung und das **Doctor of Philosophy (PhD) Doktoratsstudium** als postgraduale Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Medizinische Universität Innsbruck ist in zahlreiche internationale Bildungs- und Forschungsprogramme sowie Netzwerke eingebunden. In der Forschung liegen die Schwerpunkte im Bereich der Molekularen Biowissenschaften (u.a. bei dem Spezialforschungsbereich „Zellproliferation und Zelltod in Tumoren“, Proteomik-Plattform), der Neurowissenschaften, der Krebsforschung, der molekularen Bildgebung und der Sportmedizin. Darüber hinaus ist die wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck in der hochkompetitiven Forschungsförderung sowohl national auch international sehr erfolgreich.

Kontakt

Medizinische Universität Innsbruck
Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis
Vorsitzender des Senates
Christoph-Probst-Platz
Innrain 52
6020 Innsbruck, Österreich
<http://www.i-med.ac.at>